

Inhaltsverzeichnis

I.	Überblick zur Geschichte des Altersheimes	7
I.1.	Vom DP („Displaced Person“) zum „Heimatlosen Ausländer“	8
I.2.	Nationalitäten der Bewohner	10
I.3.	Heimleitung und Fürsorgeabteilung	15
I.4.	Funktionsgebäude und Versorgungseinrichtungen des Heimes	16
I.5.	Medizinische Versorgung (Krankenstation, Ambulanz, Pflegepersonal und Heimarzt)	25
I.6.	Konfessionen, Gottesdienst und Seelsorge	28
I.7.	Beschäftigungsangebote	33
I.8.	„Taschengeld“	33
I.9.	Auflösung des Heimes 1959	34
I.10.	Die Lett*innen im „Simeon und Hanna“ in Varel	36
II.	Das Altersheim im Spiegel der Presse und Archive – Chronik -	41
III.	Biografische Skizzen von Bewohner*innen	78
III.1.	Präses des Lettischen Komitees: Julijs Bumanis	79
III.2.	Familie Augsts, Marija und Rita Silins (Lettland)	81
III.3.	Offizier der „Lettischen Legion“ (Waffen-SS): Kārlis Ziverts (Lettland)	82
III.4.	Ehepaar Pavils und Marta Gruzna (Lettland)	85
III.5.	Ede Blaus (Lettland)	86
IV.	Ein Pilotprojekt der Beschäftigungstherapie in Varel. Bericht der britischen Beschäftigungstherapeutin J. A. W. Johns 1955	87
V.	Das Gräberfeld auf dem Friedhof Varel	94
V.1.	Ein Bürgerprojekt zu „vergessenen Gräbern“	95
V.2.	Gestaltung der Erinnerungsstätte	98
V.3.	Informationsstele	101
VI.	Archive / Literatur (Auswahl)	103